

Leichtbauoffensive OWL startet durch:

Erstes internationales Möbelleichtbau-Symposium in Lemgo

Über 250 Teilnehmer aus Wirtschaft, Politik und Medien treffen sich auf Einladung der „Leichtbauoffensive OWL“ am 10. und 11. Juni 2010 zum ersten internationalen Möbelleichtbau-Symposium in Lemgo. Ziel ist es, Energieeffizienz und Ressourcenschonung in der Möbelindustrie zu verbessern. Mehr als 25 nationale und internationale Experten der unterschiedlichsten Fachgebiete präsentieren auf dem Campus der Hochschule Ostwestfalen-Lippe die neuesten Konzepte und Entwicklungen aus Forschung und Praxis. Die nordrhein-westfälische Wirtschaftsministerin Christa Thoben eröffnet das Symposium am 10. Juni.

„Sich für Leichtbau zu engagieren bedeutet, Zukunftspotenziale nutzbar machen – nicht nur im industriellen Möbelbau.“ so lautet das Credo von Projektleiter Prof. Martin Stosch und seinem Team. Die Offensive des im Frühjahr gestarteten Förderprojekts „Leichtbauoffensive OWL“ widmet sich fachübergreifend der Entwicklung und Förderung von intelligenten Leichtbaulösungen im Möbelbau. Ziel ist es, ein starkes Kooperations-Netzwerk zwischen Industrie und Forschung aufzubauen, die Idee der Leichtbaukonstruktion in der Praxis erfolgreich weiter zu entwickeln und einen deutlichen Wettbewerbsvorsprung für die heimische Möbelindustrie zu erreichen.

Wirtschaftsministerin Christa Thoben: „Der Leichtbau ist ein vielversprechender Ansatz in der Industrie, auch der Möbelindustrie, um den globalen Herausforderungen des Klimawandels zu begegnen, Ressourcen zu schonen und Märkte von morgen zu gewinnen.“

Kontakt:

Anke Wöhler
PH MEYER
Wirtschaftsberatung
GmbH & Co. KG
Mittelstraße 50
33602 Bielefeld
Fon: +49 521 96533-43
Fax: +49 521 96533-77
Email: aw@phmeyer.de

Download:

www.phmeyer.de
Datenbank Presse
Leichtbauoffensive OWL
Textcode: lbnd1003

Leichtbauoffensive OWL
Projektmanager
Dipl.-Ing. T. Hellmann
Hochschule
Ostwestfalen-Lippe
Liebigstraße 87
32657 Lemgo
Fon: 05261 702 5946
Fax: 05261 702 530
torben.hellmann@
hs-owl.de

Prof. Tilmann Fischer, der Präsident der Hochschule Ostwestfalen-Lippe, sieht in dem Symposium „ein außerordentlich gelungenes Beispiel des Technologietransfers in der Region“. Fischer: „Unsere Lehrenden in der Holztechnik zeigen, dass Wirtschaft und Wissenschaft gemeinsam Ziele definieren und umsetzen können.“

Geballte Leichtbaukompetenz im Möbelcluster

Leichtbau bietet überzeugende Vorteile: Die Rohstoff- und Logistikkosten sinken, während die Energieeffizienz in der Produktion steigt. Dass die Idee auf wachsendes Interesse in der Wirtschaft stößt, beweist die deutlich zunehmende Kooperationsbereitschaft der Unternehmen der Möbel- und der Möbelzulieferindustrie. Die Interessengemeinschaft Leichtbau e.V., Lemgo/Herford (igeL) zählt derzeit bereits mehr als 80 Mitgliedsunternehmen.

„Die Betriebe müssen sich für die Entwicklungen im Möbelsektor nachhaltig fit machen. Hier gibt es noch viel Strukturarbeit zu leisten“, betont Torben Hellmann, Projektleiter der Leichtbauoffensive OWL. „Der schrittweise Umbruch von der konventionellen, eher handwerklich geprägten Möbelkonstruktion zum Ingenieur-Möbelbau mit Leichtbaukonstruktion, neuen Werkstoffen und technischen Prozessen zeigt überdeutlich den steigenden Bedarf an hochqualifizierten Mitarbeitern in allen Branchenteilen.“

Förderung des Projekts „Leichtbauoffensive OWL“

Wirtschaftsministerin Christa Thoben ergänzt: „Wir fördern das Projekt ‚Leichtbauoffensive OWL‘ mit Landes- und EU-Mitteln in Höhe von rund 632 T € Damit stärken wir die Zusammenarbeit von Hochschule und Möbelindustrie sowie den Möbelcluster in Ostwestfalen-Lippe.“

Kontakt:

Anke Wöhler
PH MEYER
Wirtschaftsberatung
GmbH & Co. KG
Mittelstraße 50
33602 Bielefeld
Fon: +49 521 96533-43
Fax: +49 521 96533-77
Email: aw@phmeyer.de

Download:

www.phmeyer.de
Datenbank Presse
Leichtbauoffensive OWL
Textcode: lbnd1003

Leichtbauoffensive OWL
Projektmanager
Dipl.-Ing. T. Hellmann
Hochschule
Ostwestfalen-Lippe
Liebigstraße 87
32657 Lemgo
Fon: 05261 702 5946
Fax: 05261 702 530
torben.hellmann@
hs-owl.de

Von anderen Branchen lernen

Von leichten Werkstoffen über die Verarbeitungstechnik bis zum Design reichen die Berichte und Ausblicke der Referenten aus Forschung und Industriepraxis. Das Symposium bietet aber auch Raum zur Inspiration und zum Ideenaustausch. So können sich die Teilnehmer von Leichtbaulösungen benachbarter Branchen und Technologiefelder fernab des Möbelbaus inspirieren lassen. Von der Hochbaukonstruktion bis zum Caravan- oder Yachtbau ist der thematische Bogen gespannt. Nationale und internationale Referenten aus Wirtschaft und Wissenschaft geben in Impulsvorträgen Einblicke in ihre Ideen, Konzepte und Anwendungen. Ergänzt wird das Fachprogramm durch eine begleitende Fachausstellung und eine Abendveranstaltung im Westfälischen Freilichtmuseum in Detmold.

Fortsetzung im Jahr 2012!

In zwei Jahren können sich die Teilnehmer über die Fortschritte der Leichtbauoffensive OWL in Rahmen eines weiteren Symposiums informieren.

http://www.igel-ev.net/de/leichtbauoffensive_owl/

Das Projekt „Leichtbauoffensive OWL“ wird gefördert durch die Europäische Union (EFRE) und das MWME des Landes NRW (Ziel2-Programm). Europa - Investition in unsere Zukunft



EUROPÄISCHE UNION
Investition in unsere Zukunft
Europäischer Fonds
für regionale Entwicklung

Ministerium für Wirtschaft,
Mittelstand und Energie
des Landes Nordrhein-Westfalen



Kontakt:

Anke Wöhler
PH MEYER
Wirtschaftsberatung
GmbH & Co. KG
Mittelstraße 50
33602 Bielefeld
Fon: +49 521 96533-43
Fax: +49 521 96533-77
Email: aw@phmeyer.de

Download:

www.phmeyer.de
Datenbank Presse
Leichtbauoffensive OWL
Textcode: lbnd1003

Leichtbauoffensive OWL
Projektmanager
Dipl.-Ing. T. Hellmann
Hochschule
Ostwestfalen-Lippe
Liebigstraße 87
32657 Lemgo
Fon: 05261 702 5946
Fax: 05261 702 530
torben.hellmann@
hs-owl.de